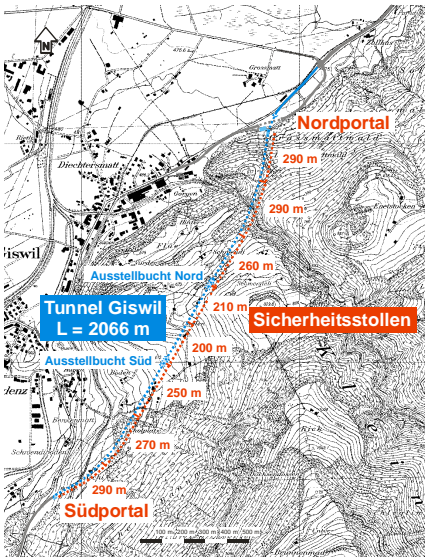
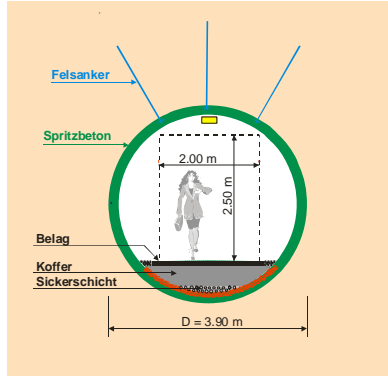


N8 Umfahrung Giswil

Sicherheitsstollen



Situation



Normalprofil

Auftraggeber

Bau- und Umweltdepartement
Obwalden

Projekt

Der Sicherheitsstollen dient als Fluchtweg des im Gegenverkehr befahrenen Tunnel Giswil. Der 2 km lange Strassentunnel hat alle 200 bis 300 m eine Fluchtmöglichkeit resp. eine Querverbindung zum Sicherheitsstollen. Bei den Portalen sind Schleusen angeordnet. In diesen ist je ein Ventilator für die Belüftung des Stollens angeordnet. Bei beiden Portalen befinden sich Elektroräume.

Sicherheitskonzept

Die Fluchtweg mit den Querverbindungen und dem Sicherheitsstollen dienen der Selbstrettung. Der Sicherheitsstollen wird durch Einblasen von Frischluft bei den Portalen unter Druck gesetzt, so dass im Normalbetrieb keine Abgase und im Brandfall kein Rauch aus dem Verkehrstunnel eindringen kann.

TBM-Vortrieb

Der 2 km lange Sicherheitsstollen befindet sich in Kalkgesteinen und in den Amdener Mergeln.

Der Stollen wurde mit einer offenen Tunnelbohrmaschine (Durchmesser 3.90 m) Typ Atlas Copco MARK 12T aufgeföhren. Die Vortriebsleistung betröhgt ca. 20 m pro Tag. Die Fellsicherung besteht aus Felsankern und Spritzbeton.

Dienstleistungen

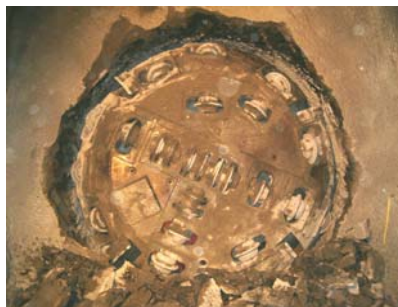
Projekt und Bauleitung in
Ingenieurgemeinschaft

Projektdaten

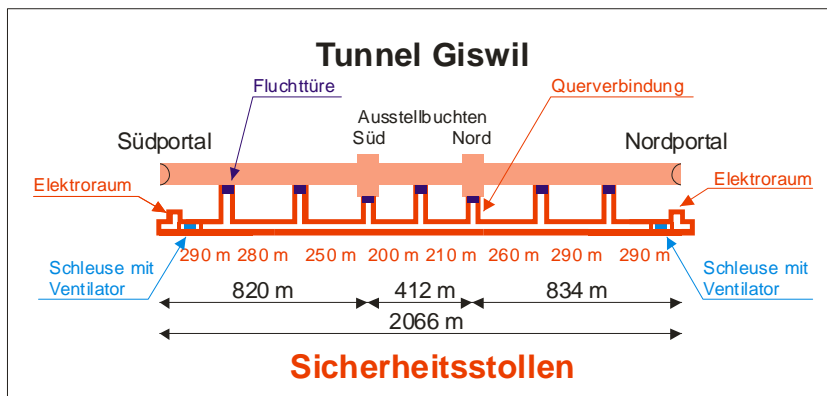
- Länge 2 km
- Durchmesser 3.90 m
- Bauzeit 2003 – 2004
- Baukosten CHF 10 Mio.



Materialumschlag mit Gleisbetrieb



Durchschlag der TBM



Schematischer Grundriss